

## NEUER SCHWUNG FÜR RADLER



E-Bikes sind günstiger und umweltfreundlicher als ein Auto und bieten viel mehr Komfort als ein normales Fahrrad. In der Stadt sorgen sie für weniger Emissionen – und Staus oder die lästige Parkplatzsuche sind für E-Bike-Radler ebenfalls kein Thema.

Ob schnell mal durch die Stadt oder bequem auf neuen Wegen durch die Region: Das E-Bike sorgt für mühelosen Fahrspaß. Die trendigen Elektroräder mit dem „eingebauten Rückenwind“ bringen Sie flott voran und machen auch längere Touren und Steigungen zum Kinderspiel. Die Energie dafür kommt ganz einfach aus der Steckdose – an einer unserer Ladestationen oder bei Ihnen zu Hause.

Mit der sportlichen Aktion E-Bikes on Tour wollen wir Sie auf den Geschmack und in Bewegung bringen: Schwingen Sie sich selbst in den Sattel und testen Sie das neue Fahrgefühl. Gemeinsam mit anderen Radlern können Sie die RWE E-Bikes kostenlos ausleihen und einen ganzen Tag lang probefahren.

**Alle Infos dazu und weitere Termine von E-Bikes on Tour finden Sie im Internet unter [www.rwe-ebikesontour.de](http://www.rwe-ebikesontour.de)**

### Bildnachweise:

Stadtmarketing Bramsche; Gemeinde Wallenhorst; Varusschlacht im Osnabrücker Land/ Hermann Pentermann

### Fragen und Antworten zum E-Bike

#### *Wer darf mit so einem E-Bike fahren?*

Jeder ab 16 Jahren darf sich in den Sattel schwingen. Ein Führerschein oder eine Zulassung des Rads sind nicht nötig.

#### *Wie kann man sich das Fahrgefühl vorstellen?*

Wie bei einem sportlichen Trekking-Rad – nur weniger anstrengend dank der Motorunterstützung beim aktiven Treten in die Pedale.

#### *Was bewirkt der Motor?*

Sie können durch Zuschalten des Motors – Fingertipp aufs Display genügt – entweder Ihr Tempo erhöhen oder bei gleicher Geschwindigkeit Kraft sparen.

#### *Wie lädt man den Akku auf?*

Ganz einfach an jeder Steckdose, zu Hause oder an einer der RWE E-Bike-Ladestationen. Zusätzlich fließt beim Bergabfahren und beim Bremsen freiwerdende Energie zurück in den Akku.



## E-BIKES ON TOUR

Neue Wege erfahren  
rund um Bramsche



## BERGTOUR MIT HISTORISCHEM FLAIR

Rund um Bramsche geht es auf dieser Tour bergauf und bergab durch den Naturpark „Terravita“. Beim Überqueren des Wiehengebirges ist das E-Bike richtig gefordert.

Im Südwesten Niedersachsens erhebt sich das Wiehengebirge auf bis zu 320 Meter. Vom Start der Tour in Bramsche geht es nach Norden, vorbei am Darnsee und über Alt Barenaue zum Kalkrieser Berg. Haben die Radfahrer den historischen Ort der berühmten Varusschlacht hinter sich gelassen, beginnt der Aufstieg. Unterwegs machen Steinbrüche mit Jura-Kalk deutlich, woher der Berg seinen Namen hat. Nach gut 100 Höhenmetern dürfen die Waden auf dem Weg bergab entspannen, während das E-Bike den Akku wieder auflädt. Auf dem nächsten Teilstück nach Wallenhorst geht es beeindruckend nah am Rand einer steilen Tonstein-Grube vorbei.



Im Museum Kalkriese geht es um die Varusschlacht.



Der Darnsee lädt zum Baden ein.

Bei Achmer begegnen sich der Osnabrücker Zweigkanal, der Mittellandkanal und der Fluss Hase in einem Wasserstraßenkreuz. Nach einem kleinen Naturschutzgebiet ist der Höhenzug Gehn erreicht, wo im August die Heide strahlend rosa und lila leuchtet. Auf dem Rückweg nach Bramsche grüßen markante Sandsteinformationen eines alten Steinbruchs die Radler, die am Ziel der Tour jede Menge neue Eindrücke gesammelt haben.



Strecke: ca. 65 km.  
Profil: recht anspruchsvoll,  
mit einigen stärkeren Steigungen.



**Gasthaus & Biergarten Varusschlacht**,  
Venner Straße 69,  
49565 Bramsche (Kalkriese)  
**Alte Küsterei**,  
Kirchplatz 6, 49134 Wallenhorst  
**Alte Post**,  
Am Markt 1, 49565 Bramsche



Am **Darnsee** im gleichnamigen Naturschutzgebiet nordöstlich von Bramsche sorgt ein Naturfreibad an heißen Tagen für Abkühlung. Von der **Wasser- und Moorburg Alt Barenaue** aus dem 17. Jahrhundert sind noch Teile erhalten. Vor der Burg ist eine **Lindenallee** mit ihren stark geneigten Bäumen ein Blickfang. **Museum und Park Kalkriese** widmen sich der Faszination der Varusschlacht. Der Sieg der Germanen unter dem Cheruskerfürsten Arminius über die Römer im Jahr 9 n. Chr. ist legendär.



Am Weg: die alte Alexanderkirche in Wallenhorst...

Die **alte Alexanderkirche in Wallenhorst**, die der Sage nach von Karl dem Großen gegründet wurde, vereint verschiedene Baustile.

Hier finden Sie weitere Informationen  
[www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)  
[www.wallenhorst.de](http://www.wallenhorst.de)



... und die Wasserburg Alt Barenaue.